

Sonderausgabe - Mai / Juni

vom 25.05.2020 bis 15.06.2020

Nehmen Sie doch auch ein Exemplar für Nachbarn oder Freunde mit!



(Bildquelle: imago/Hanke)

Ich bin so, und du bist anders. Und trotzdem gehören wir zusammen. PFINGSTEN gibt uns den Mut, ganz verschieden Gottes guten Geist zu entdecken und ihn anderen zu schenken.

GEDANKEN ZUM PFINGSTFEST

Liebe Gläubige,

An Weihnachten beschenken wir uns gegenseitig und feierten in der Familie. An Ostern kommen wir gewöhnlich zusammen, um in der Familie gemeinsam gut zu essen und eine kleine Aufmerksamkeit mitzubringen. An Pfingsten? Was ist denn da? Vielleicht sind Sie nun ebenso etwas in Stocken gekommen, weil Pfingsten einfach ganz anders ist. Für mich ist es ein Genießerfest. Viele haben frei und müssen nicht arbeiten, uns drängt es bei schönem Wetter regelrecht raus in die Natur auch wenn es in diesem Jahr durch die Pandemie anders ist als sonst. Wir spinnen Ideen, was wir gemeinsam unternehmen könnten.

So ein Fest lädt uns regelrecht ein, das Zusammensein zu genießen und begeistert auf Entdeckertour zueinander zu gehen. Ich glaube, in jedem Menschen steckt so

etwas wie die Sehnsucht nach solchen Momenten. Sie tun gut und lassen uns gerade in der Corona-Zeit spüren: Es ist schön, nicht nur in der Wohnung aufeinander zu sitzen, sondern in jedem Menschen etwas Besonderes wahrzunehmen. Draußen geht das viel besser. Man nennt solche Erfahrungen auch guter Geist und Jeder ist von GOTT her einmalig und kann mich beschenken, wenn ich aufbreche, um mich zum Geschenk für den Anderen zu machen.

Nichts anderes ist auch vor 2000 Jahren an Pfingsten mit den Jüngern geschehen. Plötzlich spürten sie: Wir dürfen einander Mut machen, weil GOTT mit uns geht. Sein Geist steckt in jedem von uns und wir dürfen das einander erzählen, damit wir aneinander Gott wahrnehmen. Vielleicht ist es gar nichts Großartiges: Es reicht schon mal eine Umarmung ohne Worte und schon

wird klar: Das ist so etwas Tolles, die Nähe des anderen zu spüren. Oder man winkt einfach mal aus der Ferne jemandem zu, wenn man unterwegs ist.

Probieren Sie es in diesen Tagen einmal aus. Ich bin sicher, Gottes guter Geist ist da, wo wir uns verschenken, wo wir kleine Zeichen der Aufmerksamkeit geben, wo wir uns Mut machen, durch diese Corona-Zeit zu kommen. Und da, wo es uns schwer fällt, dürfen wir sogar im Stillen sagen:

„GOTT, gib mir jetzt den Mut, aufzubrechen. Gib mir die Kraft, über meinen Schatten zu springen, Mach mich fähig, das Einmalige im anderen zu sehen.“ - Spürst Du: Pfingsten ist in Dein Leben gekommen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, wenn Sie aus Ihren vier Wänden auf Entdeckungstour gehen. Frohes Pfingstfest.

Gerhard Spöckl, Pfarrer



Liebe Leser und Leserinnen,

Infektionszahlen:

Ging es Ihnen auch so: Jeden Morgen der Blick auf die erste Seite in der Zeitung - Corona-Ticker: Wie haben sich die Zahlen entwickelt? Wo haben die Infektionen zugenommen? Ist unser Landkreis betroffen? Müssen wir uns Sorgen machen? Neue Prognosen, neue Maßnahmen, neue Lockerungen - in dieser „Intensivzeit“ war man mehr oder weniger jeden Tag gespannt auf die neue Entwicklung und hoffte, dass sie sich zum Besseren wendet. Und immer wieder neue Aspekte: Wer darf wann öffnen? Wann können welche Kinder wieder in die Schule oder in den Kindergarten? Können wir unsere Urlaubsreise machen?

Bild: Peter Wiedemann - Pfarrbriefservice.de

Werden die Grenzen geöffnet werden?

Haltungen:

In dieser Wachheit und hoffenden Erwartung in einen neuen Tag zu gehen - diese Haltung muss sich nicht nur auf die aktuelle Krisensituation beziehen. Sie kann auch ein positiver Start im ganz gewöhnlichen Alltag sein gemäß dem Motto: „Man kann zwar kein neues Leben beginnen, aber jeden Morgen einen neuen Tag.“ Sich öffnen, für das, was auf einen zukommt in einer hoffnungsvollen Weise. Das heißt nicht, dass Unsicherheiten, Konflikte oder Ängste, vielleicht sogar Existenzängste angesichts wirtschaftlicher Einbrüche, weggeschoben werden sollen. Das heißt auch nicht, dass man diese Grundhaltung „machen“, oder sich einreden kann. Es geht um eine Sichtweise: Ist das Glas halb leer oder halb voll? Erwarte ich aktiv etwas von dem Tag oder lasse ich

geschehen? Und es geht um ein Geschenk, denn ein solches Grundvertrauen ist eine Gabe.

Gott ist Anker:

Für uns Christen ist es ein Geschenk Gottes. Mit Gott als Anker für den Tag bin ich nicht nur dem Geschehen ausgeliefert. Auf ihn kann ich meine Erwartungen und Hoffnungen richten. Er kann mir Kraft geben, in diesen Tag hineinzugehen und nach vorne zu schauen. Um diese Kraft, diese positive Ausrichtung, getragen durch das Vertrauen auf Gott, bitten wir besonders in diesen pfingstlichen Tagen für uns und füreinander:

**Komm, Heil'ger Geist, der
Leben schafft, erfülle uns
mit deiner Kraft. Dein
Schöpferwort rief uns zum
Sein: nun hauch uns Gottes
Odem ein.**

Diese Erfahrung des Beistandes „von oben“ wünsche ich Ihnen von Herzen,

Erika Gerspitzer, Gemeindereferentin



**„Der Gottesdienst hat mir trotz allem gut getan!“ -
Wieder Messfeiern ab
Christi Himmelfahrt**

Gottesdienste ab 17. Mai:

Seit dem 17. Mai finden wieder öffentliche Gottesdienste in unserer Pfarreiengemeinschaft St. Hedwig statt. Manche hatten zunächst Bedenken - wie es wohl wird? Mir persönlich hat es am letzten Sonntag gut getan, wieder einmal miteinander Gottesdienst zu feiern, Orgelmusik zu hören und Andere zu sehen. Da kam Gott in mein Leben!

Entscheidungen in der Krise:

Die Seelsorger haben sich dafür entschieden, zunächst

eine Kirche auszuwählen, bei der die Schutzmaßnahmen gegen das Coronavirus eingehalten werden können. Dies ist hier in unserer Pfarreiengemeinschaft St. Hedwig die St. Johannes Kirche in Kitzingen. Alle anderen Kirchen stehen zunächst offen und laden die Gläubigen ein, diese schwere Zeit mit ihrem persönlichen Gebet an Gott durchzustehen.

Schutzkonzept in St. Johannes - Gebetsorte in anderen Kirchen:

Immer wieder werde ich gefragt: „Und wann ist bei uns wieder ein Gottesdienst?“ Das kann ich Ihnen im Augenblick auch nicht beantworten. Unter den bisher bestehenden Bedingungen - wie z. B., dass die Gläubigen nur mit Anmeldung und durch Ordner zu empfangen und zu einem festgelegten Platz zu begleiten sind, ist es unmöglich, alle Kirchen so zu öffnen, dass das staatli-

che Schutzkonzept auch eingehalten werden kann. So viele Mithelferinnen und Mithelfer beim Ordnungsdienst gibt es nicht. Wenn Sie jedoch Interesse daran haben, dann freuen wir uns darüber - auch für St. Johannes gibt es noch Bedarf.

Ein Zweites kommt hinzu: Manche Kirchen sind einfach zu klein oder die Beschaffenheit der Bänke erlauben es im Augenblick noch nicht, dort Gottesdienste zu feiern. So müssen z. B. die Bänke von beiden Seiten zugänglich sein und der Mindestabstand, auch zu den Gängen - muss mindestens 2 Meter betragen.

Hoffnung auf baldige Öffnung:

Ich hoffe aber, dass die Vorschriften zum Feiern der Gottesdienste in den kommenden Wochen ebenfalls gelockert werden, dass auch hier mehr möglich ist. Sobald es da eine Änderung

gibt, werde ich Sie informieren.

Corona, Corona... alles dreht sich um dieses Thema. Das stimmt! Hier geht es aber auch um ein Virus, das unser Leben gefährdet. Und als Kirche wollen wir nicht dazu beitragen, Menschen dieser Gefahr auszusetzen. Bitte versuchen Sie auch mitzuhelfen, dass das Leben geschützt wird und wir dazu beitragen, dass kein erneuter Infektionsherd entsteht. Auch wenn jeder die Gefahr anders einschätzt, beachten Sie die Entscheidung, die ich als Pfarrer auch verantworten muss. Danke dafür!

Messfeiern in St. Johannes:

Es gibt aber auch Erfreuliches für uns Christen: Seit Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 21.05.2020, dürfen auch wieder in unserem Bistum Messen gefeiert werden. Natürlich können sie im Augenblick nicht so gefeiert werden wie vor der Pande-

mie. Das Abstand halten gilt auch weiterhin. Außerdem muss der Mund-Nase-Schutz getragen werden, beim Kommunionempfang sollte ein möglichst großer Abstand zum Kommunionspender eingehalten werden, die Markierungen in unserer Kirche müssen beachtet werden, eine Desinfizierung der Bänke nach jedem Gottesdienst gilt als Voraussetzung und vieles mehr.

In Gemeinschaft Christ sein:

Dies alles gilt es umzusetzen. Vielleicht sagen Sie: „Passt das überhaupt noch zu einer Messe, in der wir die Gemeinschaft feiern?“ Das stimmt! In den Messen, die wir miteinander feiern können, fehlt natürlich etwas. Die großen Abstände zueinander erzeugen nicht unbedingt das Gefühl, dass wir miteinander Gott loben und preisen.

Alternative Angebote:

Aber was gibt es für Alternativen? Eine wäre, zu warten bis sich die Situation ändert - wobei keiner weiß, wann das wirklich eintrifft. Eine andere ist - wie wir es tun - behutsam zu beginnen und alle, denen es gut tut, nach so langer Zeit Orgelmusik zu hören, miteinander Gottes Wort zu hören und darauf mit einem Gebet zu antworten, einzuladen. Jede Messe ist der Höhepunkt des Lebens. Gott verbindet sich mit mir und wir verbinden uns untereinander. Wer eher zurückhaltend ist und nach seiner Einschätzung Risikoperson ist, kann auch andere Wege der Gottesbegegnung suchen. Hier bietet unsere Homepage gute Möglichkeiten an. Schauen Sie einfach mal vorbei. Die gemeinsame Messe ist aber das Ziel und der Auftrag von dem wir her denken und auch miteinander anstreben sollten.

Anmeldung:

Wenn Sie an unseren Messfeiern teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Es ist unbedingt erforderlich, dass eine Anmeldung erfolgt, damit eine eventuelle Infektionskette nachvollzogen werden kann. Rufen Sie einfach im Pfarrbüro - Tel.: 09321-7177 an. Im Augenblick haben wir 24 Einzelplätze, wobei Familien in einer Bank zusammensitzen dürfen. Sollte das Gottesdienstangebot nicht reichen, dann ist es möglich dieses zu erweitern. Bitte beachten Sie hier die Ausgänge an unseren Kirchen und die Informationen auf der Homepage.

So, nun wünsche ich Ihnen Gesundheit und passen Sie gut auf sich auf. Gerne sind wir telefonisch oder nach Vereinbarung für Sie ansprechbar.

Ihr Pfarrer Gerhard Spöckl

Wenn Sie als Ordner bei unseren Gottesdiensten mithelfen wollen, wäre das eine große Hilfe. Bitte melden Sie sich unter Tel.: 09321-7177.

Gerne können Sie auch Ihre Kollekte Online tätigen unter:

<https://www.pg-st-hedwig-kitzinger-land.de/aktuelles/helfen-sie-mit>

Wir würden uns freuen!

Neu auf unserer homepage:

Pfarrereingemeinschaft
St. Hedwig im Kitzinger Land

***ab sofort finden Sie dort zum Wochenstart immer einen Sonntagsgruß.
Ein Gedanke, ein Gebet oder ähnliches soll Ihnen Kraft und Zuversicht für die neue Woche geben.***

<https://www.pg-st-hedwig-kitzinger-land.de>

*Maiandacht des
KDFB Kitzingen
28.05.2020 / 19:00 Uhr*



(Bildquelle: pixabay.com)

Unter dem Motto: „Getragen vom Glauben - Maria“ lädt der Katholische Frauenbund Kitzingen am **Donnerstag, 28.05.2020, um 19:00 Uhr**, in die **St. Johannes Kirche Kitzingen** ein.

Aufgrund der Schutzmaßnahmen bitten wir um vorherige Anmeldung unter Tel.: 09321 - 7177. Für die Andacht besteht Mund-Nasen-Schutzpflicht.

Das KDFB-Team freut sich auf Ihr Kommen.

Sonja Kunz

*Maiandacht für Familien,
30. Mai 2020*



Bildquelle: pixabay.com

**Mutter Gottes und meine
Mutter: mit MARIA auf
Pfingsten warten**

„Sie alle verharrten einmütig im Gebet, zusammen mit ... Maria, der Mutter Jesu.“

(Apg 1,14)

Sie sind eingeladen, die Maiandacht über unsere Homepage mitzufeiern:

<https://www.pg-st-hedwig-kitzinger-land.de/aktuelles/audiodateien>

Die Vorlage finden Sie ebenfalls auf unser Homepage oder am Schriftenstand in Ihrer Kirche.

Sabine Staab (Sozialpädagogin) mit Familien Neuerer, Blasel, Fexer u. Margraf

**Gottesdienst mal anders
feiern - mit Handy oder
Laptop - *Netzgemeinde*
DA_ZWISCHEN lädt zu
Messenger-
Gottesdiensten ein**



(Bildquelle: netzgemeinde-dazwischen.de)

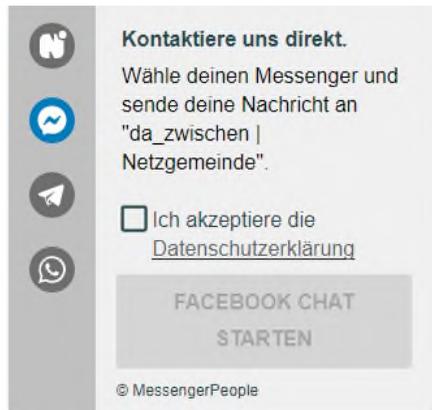
Wenn wir an Gottesdienst denken, kommt uns meist eine Kirche in den Sinn. Es tut uns gut, einfach mal einen Raum zu suchen, der uns die nötige Stille bietet, um mit Gott in Kontakt zu kommen. Im Augenblick ist das aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich. Vielleicht wäre es mal eine Idee, einen stillen Ort aufzusuchen, dass Handy oder den Laptop zur Hand zu nehmen und auf diese Wei

se Gottesdienst mal ganz anders zu feiern.

Es braucht eigentlich nicht viel, so lädt die Netzgemeinde DA_ZWISCHEN ein:

<https://netzgemeinde-dazwischen.de/wir-feiern-den-sonntag/>

Einfach bei DA_ZWISCHEN entsprechend anmelden und los geht's.



Du bist schon bei da_zwischen? Dann musst du nichts weiter unternehmen. Probier es einfach mal aus.

Pfarrer Gerhard Spöckl



(Bildquelle: Hofschlaeger_pixelio.de)

Familienbox auf unserer homepage

Hallo Kids, liebe Eltern, es gibt eine neue Familienbox. Hier finden vor allem Kinder und Familien Ideen wie sie Gottesdienst zu Hause feiern können. Aber auch schöne Bastelideen und andere Anregungen werden hier vorgeschlagen. Wer Lust hat - einfach auf der Homepage vorbeischauen:

www.pg-st-hedwig-kitzinger-land.de/aktuelles/familienbox

Pfarrer Gerhard Spöckl

In den Weinbergen Gottesdienst feiern - Ökum. Weinbergsgottesdienst in Sulzfeld



(Bildquelle: Christian Schmitt -
pfarrbriefservice.de)

Weinberge und Gottesdienst:
Wenn man an der Sternwarte in Sulzfeld steht, hat man einen ganz besonderen Blick auf die Weinberge, die das Dorf umgeben. Eine ganz besondere Begegnung mit Gott ist es auch, wenn wir an Pfingstmontag einen ökumenischen Gottesdienst dort feiern. Mitten in der Natur dürfen wir erfahren, was Gott uns schenkt und wie sein Geist unter uns lebendig ist. Auch in diesem Jahr laden wir herzlich dazu ein:

**am Pfingstmontag, 01.06.,
um 10:00 Uhr,
an der Sternwarte.**

Schutzmaßnahmen:

Bitte beachten Sie, dass die Sicherheitsabstände eingehalten werden, ebenso, dass dazu eine Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich ist. Die Höchstteilnehmerzahl beträgt 50 Personen. So soll gewährleistet werden, dass die Infektionskette bei Ansteckung nachvollziehbar ist. Ich freue mich auf unsere gemeinsame Feier

Pfarrer Gerhard Spöckl

(Bildquelle: PG St. Hedwig)



Fronleichnam in der Pandemie

Fronleichnam in der Kirche:

In diesem Jahr ist vieles anders. Normalerweise tragen wir das Wertvollste, das uns geschenkt wird, durch unsere Straßen: Jesus, das lebendige Bot, in der Fronleichnamsprozession.

Viele schmücken dafür ihre Häuser, es werden Blumen-teppiche gelegt u. v. m.

Schade, sagen Sie vielleicht, dass es dieses Fest so heuer nicht gibt. Man kann es aber auch anders feiern. Ich möchte Sie deshalb recht herzlich zu einem Gottesdienst in St. Johannes Kitzingen einladen.

Segensandacht:

Im Anschluss soll auch Gelegenheit sein, sich in einer kleinen Segensandacht dem Brot des Lebens auszusetzen und Jesus zu bitten, er möge uns überall dorthin begleiten, wo uns das Leben hinführt.

Schutzkonzept:

Bitte melden Sie sich zu diesem Gottesdienst ebenfalls telefonisch im Pfarrbüro an. Das ist notwendig, um die Schutzmaßnahmen in der Corona-Krise einhalten zu können.

Pfarrer Gerhard Spöckl

(Bildquelle: Reonovabis)



RENOVABIS - Pfungstaktion 2020

Mit dem Leitwort „Selig, die Frieden stiften (Mt 5,9) - Ost und West in gemeinsamer Verantwortung“ stellt Renovabis in der diesjährigen Pfungstaktion eine Kernbotschaft der Bergpredigt in den Mittelpunkt.

Gerne können Sie Ihre Spende an Pfingsten für Renovabis im Pfarrbüro vorbeibringen. Wir leiten diese dann über die Diözese Würzburg weiter. Auf Wunsch stellen wir Ihnen auch eine Spendenquittung aus. Sie können aber auch direkt an Renovabis überweisen:

Spendenkonto RENOVABIS,
IBAN: DE24 7509 0300 0002
2117 77 / BIC: GENODEF1M05
LIGA Bank eG.

Sonja Kunz

(Bildquelle: www.exodusgemeinschaft.de)



Mal einen anderen Gottesdienst feiern - über Videokonferenz mit dabei sein

Junge Menschen glauben anders als Ältere. Sie stellen oft andere Fragen an Gott und das Leben.

Wenn Du mal anders Gottesdienst feiern möchtest, dann ... / wenn Du auf der Suche bist, Dich in einer kreativen und zeitgemäßen Art mit Gott zu verbinden, dann ... / wenn ...! Dann ist das Angebot der Exodus-Gemeinschaft genau das richtige für Dich!

<http://www.exodusgemeinschaft.de/zoom-gottesdienste/>

Einmal im Monat kannst Du durch eine Videokonferenz einen Gottesdienst mitfeiern. Du bist selbst dabei, obwohl Du hunderte von Kilometer entfernt bist. Schau doch einfach einmal vorbei. Hast du Lust, es auszuprobieren? Dann zoome Dich ein.

Pfarrer Gerhard Spöckl

Orgelgruß des Kammerchores St. Johannes

Nachdem momentan ja bedauerlicherweise Chorproben und -auftritte nicht stattfinden können, habe ich gemeinsam mit dem Kammerchor St. Johannes ein virtuelles Chor-Video produziert. Die Sänger / innen haben nach einer Klang- und Dirigiervorlage ihre Stimme per Video aufgenommen und mir geschickt und ich habe das Ganze dann zusammengesetzt. Diesen finden Sie unter dem Link:



(Bildquelle: Christian Stegmann)

<https://youtu.be/YF0N4yahVdk>

Hören Sie einfach einmal rein und lassen Sie sich mit dem Abendlied von Joseph Rheinberger "Bleib bei uns, denn es will Abend werden" beschenken. Gerne können Sie auch unseren Orgelgruß dort abonnieren.

Regionalkantor Christian Stegmann

PFARRBÜRO

**vorerst
dienstags geöffnet**



Das Pfarrbüro ist zur Zeit dienstags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet. Bitte beachten Sie die entsprechenden Schutzmaßnahmen wie Maskenpflicht und Abstandregelungen.

Sonja Kunz

(Bildquelle: Pfarrbriefservice)

SONNTAG, 24.05.

7. SONNTAG DER OSTERZEIT

APG 1, 12-14; 1PETR 4, 13-16; JOH 17, 1-11A

10:30 **Johannes** Messfeier f. d. verst. Wohltäter d. Gemeinde / f. Leb. u. Verst. d. Fam. Angela u. Ernst Frank (SM)

15:00 **Johannes** Messfeier in polnischer Sprache

DONNERSTAG, 28.05. DONNERSTAG DER 7. OSTERWOCHE

19:00 **Johannes** Maiandacht des KDFB

SONNTAG, 31.05.

PFINGSTEN

APG 2, 1-11; 1KOR 12, 3B-7. 12-13; JOH 20, 19-23

10:30 **Johannes** Messfeier f. d. verst. Wohltäter d. Gemeinde (SM)

15:00 **Johannes** Messfeier in polnischer Sprache

MONTAG, 01.06.

PFINGSTMONTAG

APG 10, 34-35. 42-48A; EPH 4, 1B-6; JOH 15, 26 - 16, 3. 12-15

10:00 **Sulzfeld** ökumenischer Weinberggottesdienst
in den Weinbergen (Sternwarte)

10:30 **Johannes** Messfeier f. die Pfarreiengemeinschaft /
f. Elisabeth und Heinrich Köhler (SM)

SONNTAG, 07.06.

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

EX 34, 4B. 5-6. 8-9; 2KOR 13, 11-13; JOH 3, 16-18

10:30 **Johannes** Messfeier f. die Pfarreiengemeinschaft / f. d. verst. Wohltäter d. Gemeinde (SM)

15:00 **Johannes** Messfeier in polnischer Sprache

DONNERSTAG, 11.06. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - FRONLEICHNAM -

DTN 8, 2-3. 14B-16A; 1KOR 10, 16-17; JOH 6, 51-58

10:30 **Johannes** Messfeier mit anschl. Segensandacht
f. d. verst. Wohltäter d. Gemeinde (SM)

SONNTAG, 14.06.

11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

EX 19, 2-6A; RÖM 5, 6-11; MT 9, 36 - 10, 8

10:30 **Johannes** Messfeier f. die Pfarreiengemeinschaft / f. d. verst. Wohltäter d. Gemeinde u. f. Franz Köhler

15:00 **Johannes** Messfeier in polnischer Sprache

Pfarreiengemeinschaft St. Hedwig im Kitzinger Land - Obere Kirchgasse 7 - 97318 Kitzingen (Pfarramt) - Tel.: 09321 - 71 77 - Email: pg.kitzingen@bistum-wuerzburg.de

Sie erreichen uns:

| | |
|---|-------------------------|
| Pfarrer Gerhard Spöckl | Tel.: 0171 / 53 92 329 |
| Pfarrvikar Jürgen Thaumüller | Tel.: 09321 / 38 92 58 |
| Diakon Bernhard Gartner | Tel.: 09321 / 92 77 85 |
| Sozialpädagogin Sabine Staab | Tel.: 09321 / 92 77 84 |
| Gemeindereferentin Erika Gerspitzer | Tel.: 0172 / 4 59 45 09 |
| Beatrix Kohlmann / Sonja Kunz / Ulrike Lipinski | Tel.: 09321 / 71 77 |

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Vorerst geänderte Öffnungszeiten. Die Außenstellen sind noch geschlossen.

**Das Pfarrbüro ist zur Zeit
am Dienstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
für den Publikumsverkehr geöffnet.
Bitte beachten Sie die entsprechenden Schutzmaßnahmen wie
Maskenpflicht, Abstandregelungen.**

**Ansonsten sind wir gerne telefonisch oder per Mail für Ihre Anliegen zu erreichen am
Montag, Mittwoch, Donnerstag ganztägig wie oben und Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr**



Helfen Sie mit – das Gesicht der Kinder in Kitzingen zu verzaubern und ihnen ein Lächeln zu schenken!

Spendenkonto

**St. Johannes Pfarrkirchenstiftung Kitzingen - „Initiative f. Kinder“
Sparkasse Mainfranken Würzburg**

IBAN: DE95 7905 0000 0048 8650 91 / BIC: BYLADEM1SWU

Jede Spende kommt den Kindern zu 100 % in Kitzingen zu Gute.
Es wird kein Bargeld ausgezahlt! So ist gewährleistet, dass die entsprechende Hilfe auch bei den Kindern ankommt, die unsere Unterstützung brauchen!

Telefonseelsorge: Sorgen kann man teilen. 0800/111 0 111 · Ihr Anruf ist kostenfrei.

Homepage: www.pg-st-hedwig-kitzinger-land.de

Buchungen des Dekanatszentrums: www.pg-st-hedwig-kitzinger-land.de/Einrichtung/Belegungsanfrage

Messbestellungen: www.pg-st-hedwig-kitzinger-land.de/Aktuelles/Messbestellungen

Herausgeber / Verantwortung im
Sinne der Presserechts:

PG St. Hedwig Kitzingen /
Gerhard Spöckl, Pfarrer

Auflage: 300 Stück - Druck:
Druckerei Scholz, Dettelbach